

Limitatio (s. Spezialitätenliste: <http://www.spezialitaetenliste.ch/default.aspx>)

Personalien Patient(in)

Name: Vorname: Geb. Datum:

Strasse: Adresszusatz:

PLZ: Ort:

Krankenversicherer: Versicherten-Nr.:

Adresse Versicherer (VAD bzw. Vertrauensarzt): Adresszusatz:

PLZ: Ort:

Medizinische Daten (ausschliesslich für den Vertrauensarzt bestimmt)

Erstverordnung Patient(in) wird bereits mit PCSK9i behandelt
 Datum des Behandlungsbeginns

1. Anamnese

a) **LDL-C-Wert vor Behandlungsbeginn mit Praluent®:** mmol/L Datum der Messung:

b) **Sekundärprävention:** Erwachsene/r Patient(in) mit klinisch manifester atherosklerotischer kardiovaskulärer Erkrankung (ASCVD¹)

LDL-C unter Vortherapie > 2.6 mmol/L

ODER

Primärprävention: Erwachsene/r Patient(in) mit schwerer heterozygoter familiärer Hypercholesterinämie

LDL-C unter Vortherapie > 5.0 mmol/L

LDL-C unter Vortherapie > 4.5 mmol/L mit mindestens einem der folgenden zusätzlichen Risikofaktoren:
 • Diabetes mellitus • erhöhtes Lipoprotein (a) > 50 mg/dL resp. 120 nmol/L • ausgeprägte arterielle Hypertonie

2. Vortherapie

- a) Behandlungsbegleitende Diät
- b) Behandlung mit mindestens 2 verschiedenen Statinen seit insgesamt ≥3 Monaten

ODER

Behandlung mit Ezetimib seit ≥3 Monaten (nur bei belegter Statinunverträglichkeit)

Mindestens 3 Monate mit der maximal verträglichen Dosierung einer intensivierten LDL-C senkenden Therapie; mindestens zwei verschiedenen Statinen mit oder ohne Ezetimib (oder Ezetimib mit oder ohne weiteren Lipidsenker bei Statinunverträglichkeit)

Eine Unverträglichkeit gegenüber Statinen gilt als belegt, wenn

- Therapieversuche mit mehreren Statinen zu Myalgien oder
- einem Anstieg der Kreatinin-Kinase (CK) auf mindestens das Fünffache des oberen Normwertes führten oder
- wenn durch ein Statin eine schwere Hepatopathie aufgetreten ist.

Wirkstoff + Dosierung		Beleg für die Statinunverträglichkeit
Statin 1	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/> Myalgie <input type="checkbox"/> Anstieg CK ² auf ≥5xULN ³ <input type="checkbox"/> Schwere Hepatopathie
Statin 2	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/> Myalgie

3. Zusätzlich erforderlich: weitere Risikofaktoren kontrolliert

- Arterieller Blutdruck kontrolliert
- Einstellung auf HbA_{1c} <8.0% angestrebt (oder Patient(in) ohne Diabetes)
- Nikotinabstinenz angestrebt (oder Nichtraucher)

4. Erfolgskontrolle innerhalb von 6 Monaten nach Behandlungsbeginn mit Praluent®

Behandlung darf nur fortgesetzt werden, wenn bei einer Kontrolle innerhalb 6 Monate nach Behandlungsbeginn das LDL-C gegenüber dem Ausgangswert unter der maximal intensivierten lipidsenkenden Therapie um mindestens 40 % gesunken ist oder ein LDL-Wert von kleiner als 1.8 mmol/l erreicht wurde

LDL-C Wert unter Therapie mit Praluent®:

mmol/L

Datum der Messung:

LDL-C Reduktion vs. Ausgangswert > 40% *UND/ODER* LDL-C-Wert < 1.8 mmol/L erreicht

Anfragende/r Arzt / Ärztin

Diagnose und Erstverordnung sowie regelmässige Kontrollen müssen durch einen Facharzt FMH der Angiologie, Diabetologie / Endokrinologie, Kardiologie, Nephrologie, Neurologie oder durch ausgewiesene Hypercholesterinämie-Experten durchgeführt werden. Die entsprechende Liste mit den Experten ist unter folgender Adresse abrufbar: <http://www.bag.admin.ch/sl-ref>

Facharzt FMH:

Name:

Vorname:

Titel:

Strasse:

Adresszusatz:

PLZ:

Ort:

Tel.:

Fax:

Email:

Bei Spital, zusätzlich Name des Spitals:

Abteilung:

Ort, Datum:

Stempel / Unterschrift:

Bitte stellen Sie vor Versand an die Krankenkasse sicher, dass Sie alle Felder ausgefüllt haben.

1. Klinisch manifeste atherosklerotische kardiovaskuläre Erkrankung (ASCVD) umfasst: früheres akutes Koronarsyndrom wie Myokardinfarkt (MI) oder instabile Angina pectoris; stabile Angina pectoris; koronare oder andere arterielle Revaskularisation; Schlaganfall oder transitorische ischämische Attacke (TIA); periphere arterielle Verschlusskrankheit (pAVK); Aortenaneurysma
2. CK = Creatin-Kinase = Kreatinin-Kinase (KK)
3. ULN = upper limit of normal (obere Referenzgrenze)